



Die Präsidentin des Oberlandesgerichts

Bei dem Oberlandesgericht Köln ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt eine 1,0 Stelle (unbefristet) eines/einer

IT-Anwenderbetreuers (m/w/d)

zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte der zu besetzenden Stelle:

Betreuung (2nd Level) der IT-Arbeitsplätze des Oberlandesgerichts Köln einschließlich

- Hardwareservice (PC, Drucker, Scanner und sonstige Peripheriegeräte)
- Installation, Konfiguration und Administration von Arbeitsplatzsystemen mit MS Windows, wobei der Schwerpunkt künftig auf Windows 10 liegen wird, und Einbindung in das bestehende LAN
- Installation und Konfiguration von MS Office 2013 (Access, Excel, Word, Outlook)
- Installation und Konfiguration der IT-Fachanwendungen der Justiz NRW
- Pflege von Benutzerdaten
- Fehlerlokalisierung und -behebung bei Arbeitsplatzsystemen.

Voraussetzungen und Anforderungen:

- Nachgewiesene Kenntnisse in MS Windows und MS Office
- Grundlegendes Verständnis weiterer Microsoftprodukte (z. B. Netzwerk, Active Directory)
- Fortbildungsbereitschaft
- team- und zielorientierte, strukturierte Aufgabenerledigung
- Interesse an der Übernahme innovativer Aufgaben
- Kommunikationsfähigkeit
- hohe Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Eigeninitiative und gesundes Selbstbewusstsein
- körperliche Belastbarkeit
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in deutscher Sprache.

Für den vorbezeichneten Aufgabenbereich kommen insbesondere Fachinformatiker, die bereits in der Praxis Fähigkeiten und Erfahrungen im IT-Bereich erworben haben, in Betracht. Zusätzlich zur praktischen Einarbeitung erfolgt eine bedarfsgerechte ergänzende Ausbildung entsprechend dem justizspezifischen Bedarf durch Fortbildungsseminare innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung.

Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 9 TV-L. Die Stelle ist unbefristet.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen in denen

Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen bemüht sich bevorzugt um Einstellung und Beschäftigung von behinderten Menschen. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX sind daher ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Aussagekräftige schriftliche Bewerbungen mit Lichtbild senden Sie bitte **bis zum 03.05.2019** an:

Die Präsidentin des Oberlandesgerichts Köln

- Geschäftsleitung –

Reichenspergerplatz 1

50670 Köln

Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen Herr Genz Tel. 0221/7711-733 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Oberlandesgericht Köln finden Sie im Internet unter www.olg-koeln.nrw.de.

Hinweis: Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten in Angelegenheiten der Justizverwaltung finden Sie unter: www.olg-koeln.nrw.de/datenschutz/verwaltungsangelegenheiten.